

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

Betreff

**Antrag der Bündnis 90/die Grünen vom 4.2.2010:
Beitrag zur Haushaltskonsolidierung- Verzicht auf Pressespiegel**

Anlagen

Antrag der Bündnis 90/die Grünen vom 4.2.2010

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss stimmt dem Antrag nicht zu.

Sachverhalt

1. Ein Pressespiegel ist eine Dokumentation der Arbeit des Kulturamtes und somit ein Arbeitsnachweis, ähnlich Jahresberichten anderer Ämter.
2. Ein zusammenfassender Pressespiegel ist ein Abbild des kulturellen Lebens in der Stadt und dient somit dem Stadtarchiv für dessen archivarische Aufgaben.
3. Die Presseberichte kritisieren und beurteilen die Konzerte, Lesungen, Theaterstücke etc.. Sie sind somit wichtige Referenzen für künftige Engagements, aber auch für die künstlerische Weiterentwicklung der geladenen Künstler.
4. Die Erstellung der Pressespiegel erfolgt durch Praktikanten im Kulturamt. Für sie ist dies im Rahmen ihres Praktikums ein Projekt, welches sie von Anfang bis Ende betreuen und wodurch sie sich wichtige Kenntnisse im professionellen Kulturmanagement für ihr weiteres berufliches Leben aneignen.
5. Gedruckt und gebunden werden die Pressespiegel in der Hausdruckerei der Stadt:
Zum Beispiel werden bei einem Internationalen Klezmerfestival 40 Exemplare erstellt (bei LesArt und Figurentheaterfestival 25 Exemplare) - zu einem Preis von 48,71 €. Daraus ergibt sich ein **Stückpreis von 1,22 €**, die in der Hausdruckerei als Einnahme verbucht werden und somit haushaltsneutral sind.
6. Der Versand des ausgedruckten Pressespiegels ist bereits auf ein Minimum reduziert. Mit externer Post werden nur die Exemplare an die Künstler versandt. Alles anderen werden stadintern mit Hauspost verschickt.

7. Bei einer ausschließlichen pdf-Variante fällt die Arbeit des Erstellens ebenso an wie bei einem gedruckten Pressespiegel. Es muss jedoch zusätzlich ein weiterer Mitarbeiter im BMPA, der für die online- und homepage-Betreuung zuständig ist, einbezogen werden, um das Dokument in ein online-Format zu bringen.

Fazit: Zu einer professionellen Abwicklung von Veranstaltungen (v.a. Festivals) und einer ordnungsgemäßen, vollständigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehört die Erstellung eines Pressespiegels. Die Kosten dafür sind haushaltsneutral und können somit nicht zur Haushaltskonsolidierung beitragen.

| | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | jährliche Folgekosten | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Gesamtkosten € | | € | |
| Veranschlagung im Haushalt | | | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | bei Hst. | Budget-Nr. |
| | | im | <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | |
| Zustimmung der Käm | | Beteiligte Dienststellen: | |
| liegt vor: | <input type="checkbox"/> RA | <input type="checkbox"/> RpA | <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/> |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. K

Fürth, 15.2.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Floritz

Tel.:
1680